

Queller Löwen sind bereit für die Liga

Nach dem die Löwen zum Ende der Hinserie als Jungjahrgang den Sprung in die Top 10 geschafft haben und über 150 Mannschaften des Altjahrgangs hinter sich lassen konnten, wurde die Corona Zwangspause eingelegt und die Saison beendet. Nun war eine etwas längere Zeit nichts mit der Lieblingsbeschäftigung Fußball für die Löwen. Jedoch konnten Sie es nicht sehr lange aushalten und die Einen oder Anderen trafen sich zufällig mal am Gummiplatz.

Nicht lange ist es her, und unser Trainer Ender läutete die Vorbereitungsglocke. Schulferien gab es nicht. Es wurde durchtrainiert. Teilweise 4x wöchentlich. Schlussendlich gab es sogar ein intensives Trainingslager, welches unser Trainer in Eigenregie auf die Beine stellte. Essen, Trinken, Training, einfach alles wurde vom jungen Trainer organisiert mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern. Ender holte für das Trainingslager, Ihsan Kalkan, seinen Bruder, Co- Trainer der U 19 des SC Paderborn und erfahrenen Profifußballer. Jedoch startete das Trainingslager zunächst einmal mit einer faustdicken Überraschung. Der Winterjackensponsor Sebastian Celik kam die Jungs beim Training besuchen und war sehr angetan. Daraufhin gab er Ender das „GO“ für die Komplettausstattung der Mannschaft in Wert vom 6000,00 € und wir freuen uns diese Saison für risatec aufzulaufen und risatec zu präsentieren. Herzlichsten Dank an dieser Stelle an den Geschäftsführer Sebastian Celik.





Das Trainingslager war ein voller Erfolg. Die Jungs gingen täglich an Ihre Grenzen und durften nach 8 Std. Training auch noch Vorbereitungsspiele gegen namhafte Gegner, wie den SV Heepen und den SC Paderborn absolvieren. Natürlich wurden diese Spiele verloren. Das war dem Trainer von Anfang an klar.

„Die Jungs werden diese Saison nur wenige Spiele verlieren. Auch haben Sie letzte Saison kaum Spiele verloren. Sie protzen nur vor Selbstvertrauen. Aus diesem Grunde lasse ich meine Mannschaft jetzt einfach mal ein paar Spiele verlieren, damit Sie dieses Gefühl auch kennen- und schätzen lernen.“



Das funktionierte auch. Gegen den SC Paderborn konnte man sich im ganzen Spiel gerade einmal 3 Torchancen erarbeiten. Die Jungs quälten sich aber auch über diese Hürde, die Ihnen ihr Trainer steckte. Es sollte nicht aufhören. Nun war das Trainingslager zu ende und es ging locker flockig 3x wöchentlich weiter mit dem Training und natürlich mit den Vorbereitungsspielen an den Wochenenden.



Eine Reise nach Bochum gegen den SG Wattenscheid, welches man 3 Halbzeiten spielte,

1. Halbzeit 0:4 verloren
2. Halbzeit 2:1 gewonnen
3. Halbzeit 2:2 gewonnen

war ebenfalls ein kleines Highlight. Hier wurde das Spiel zwar im Ergebnis verloren, jedoch war Ender Kalkan hochzufrieden mit der Leistung seiner risatec Mannschaft: „Das war ein äußerst wichtiges Spiel heute. Jetzt sind die Jungs bereit. Ich habe der Mannschaft Alles, aber wirklich Alles abverlangt. Jetzt haben Sie sich auch mal eine 3-tätige Pause verdient.“

Kaum waren ein paar Tage herum, da ging es auch schon zum nächsten Gegner, dem SV Lippstadt. Hier waren die Jungs nun erholt von den Strapazen der letzten Wochen. Der Gegner wurde auf eigenem Platz in Grund und Boden gespielt und man gewann das Spiel verdient 16:2. Randnotiz:

Die unglaublich gute Arbeit Kalkans` seit der letzten Saison blieb nicht unbemerkt. Namhafte Mannschaften sind auf Beutezug und es tummelten sich bereits beim SV Lippstadt mehrere Scouts, welche äußerst beeindruckt von der Leistung der Mannschaft äußerten, dass Sie noch weitere Spiele in Augenschein nehmen wollen. Ferner bekundete man auch schon konkretes Interesse.

Aber auch unser Trainer Ender Kalkan wird beobachtet und hat bereits jetzt, das eine oder andere Angebot für nächste Saison bekommen. Hier bleibt abzuwarten, wie sich die Lage entwickelt.





Schlussendlich kommt das letzte Wochenende vor dem Start des 1. Saisonspiels.

Ender: „Mein Plan ist aufgegangen und die Jungs sind nun fit wie ein Turnschuh. Wir sollten die letzten beiden Testspiele ebenfalls für uns entscheiden können.“

Löwen – Kachtenhausen 16:1

Der starke Gegner konnte sich nicht so entfalten, wie Sie es üblicherweise tun. Die Löwen, bereits mit Ihrem neuen Ausweichtrikotsatz bestückt, ließen dem Gegner keine Chance.





Auch am Tag darauf, unter den Augen vieler neugieriger Zuschauer, wie dem Kreisauswahltrainer und unseren Ligagegnern konnten die Löwen überzeugen.

Löwen – Verl 8:7

Ein durchaus spannendes Spiel. Beide Seiten war gut besetzt und gut drauf. Jedoch konnte, auch wenn das Ergebnis nicht danach aussieht, das risatec Team Gegner und Ball kontrollieren. Besonders sehenswert war das Tor des Löwen-Kapitäns Umut Önal zum 3:2. Erneut eine Notiz am Rande des Spiels:

Unser Trainer hat nach mehreren Bitten gegenüber den Eltern der Kinder seinen Ton verschärft. Reinrufen, Kommentieren, Kommandos geben etc. seitens der Eltern ist nicht gestattet. Heute musste ein Kind das Spielfeld 2x verlassen, weil sein Elternteil seine Klappe nicht halten konnte und den Jungen irritiert hat. Sollten die Eltern das nicht in den Griff bekommen, dann wird der Trainer das Kind fürs nächste Spiel nicht mehr einladen. „Ich habe das in der Vergangenheit bereits klar kommuniziert.“



